

Oliver Gaida, Humboldt-Universität Berlin; Marie-Theres Marx, Europa-Universität Flensburg; Julia Reus, Ruhr-Universität Bochum; Anna Schiff, Ruhr-Universität Bochum; Jan Waitzmann, Europa-Universität Flensburg

Programm der Tagung „Zwang zur Erziehung“

Donnerstag, 11.02.2021

Ab 12:30 Uhr	Einwählen und Techniküberprüfung
13:00 Uhr	Begrüßung
13:30 – 15:00 Uhr	<p>Panel 1</p> <p>Michaela Bräuninger: <i>Zwang zur Erziehung. Die protestantische Erziehung von „sexuell verwahrlosten“ und von „gefallenen“ Mädchen“ in Schleswig-Holstein von 1900 bis 1970</i></p> <p>Salome Raczek: <i>Mutterschaft im Spannungsfeld der westdeutschen Fürsorgeerziehung – ausgewählte Befunde aus einer qualitativen Aktenanalyse zur westdeutschen Heimerziehung</i></p>
15:00 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	<p>Panel 2</p> <p>Jens Kolata: <i>Disziplinierungspraxen und soziale Normen in der ‚Geschlechtskrankenfürsorge‘ in Frankfurt am Main 1927-1953</i></p> <p>Jonathan Holst: <i>Die Kinder vom Hesterberg</i></p>
17:00 – 17:30 Uhr	Pause
17:30 – 19:00 Uhr	<p>Abendvortrag:</p> <p>Britta-Marie Schenk: <i>Zwischen Sozialdisziplinierung und Selbstbestimmung. Obdachlose Jugendliche im 20. Jahrhundert</i></p>

Oliver Gaida, Humboldt-Universität Berlin; Marie-Theres Marx, Europa-Universität Flensburg; Julia Reus, Ruhr-Universität Bochum; Anna Schiff, Ruhr-Universität Bochum; Jan Waitzmann, Europa-Universität Flensburg

Freitag, 12.02.2021

9:00 – 10:00 Uhr	Keynote <i>Annette Eberle: Zwangserziehung gegen Kinder und Jugendliche als Objekte des „Rechts auf Erziehung“. Die Sicht ehemaliger Heimkinder auf die Kontinuitätslinien zwischen Diktatur und Demokratie in der Nachkriegszeit der 1950er bis 1970er Jahre. Fallbeispiele aus Bayern</i>
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 11:45 Uhr	Panel 3 <i>Julia Reus: „In sittlicher Beziehung verdorben“? Fürsorgeerziehung nach Inzestdelikten zwischen Schutz, Zwang und gesellschaftlicher Norm</i> <i>Kevin Heiniger: Eine Anstalt für „Schwersterziehbare“ – Ambivalente Diskurse um Strafe, Erziehung und föderale Trägerschaften (ca. 1940 bis 1980)</i>
11:45 – 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 – 14:15 Uhr	Panel 4 <i>Anna Schiff: „Geschlechtsverkehr wird zugegeben“. Methodisch-theoretische Überlegungen zu Akten der „Fürsorgeerziehung“ als Quelle für die Sexualitätsgeschichte</i> <i>Oliver Gaida: „Komm. Wir hauen ab“. Die Reaktionen Großstadtjugendlicher auf Zwangserziehungssysteme (1920er bis 1950er Jahre)</i>
14:15 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 16:00 Uhr	Panel 5 <i>Marie-Theres Marx und Jan Waitzmann: „... ist erbkrankverdächtig“ Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses und die Fürsorgeerziehung in Schleswig-Holstein (1934-1945)</i> Abschlussdiskussion

Oliver Gaida, Humboldt-Universität Berlin; Marie-Theres Marx, Europa-Universität Flensburg; Julia Reus, Ruhr-Universität Bochum; Anna Schiff, Ruhr-Universität Bochum; Jan Waitzmann, Europa-Universität Flensburg

Anmeldung zur digitalen Tagung

Eine Anmeldung zur digitalen Tagungsteilnahme ist bis zum 31.01.2021 möglich (per Mail an waitzmann@frzph.de). Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung zugeschickt.